

Mit 600 Menschen im Chor singen

Drittes "AMiGo"- Festival in Minden / Bereits 220 Anmeldungen

Minden (jv). Gospelfans können sich freuen: "A Minden Gospel Festival" (AMiGo) wird zum dritten Mal seit 2005 in der Mindener Kampahalle veranstaltet.



Foto: Janina Vogel

"Wir freuen uns, mit AMiGo bereits in die dritte Runde zu gehen" sagt Projektleiter Detlef Stork und stellt das Programm des Gospelfestivals vor. Am Samstag, 8. März, wird um 10 Uhr das Chortraining beginnen, für welches bereits 220 Anmeldungen eingegangen und noch rund 330 Karten zu haben sind.

Im Laufe des Wochenendes werden umfangreiche Proben unter anderem unter der Leitung von Joakim Arenius stattfinden. Am Sonntag, 9. März, um 18 Uhr können dann die 550 Sängerinnen und Sänger zeigen, was sie gelernt haben, denn dann beginnt das große Finale "Gospel-Celebration". Hierbei wird der aus Espelkamp stammende Musiker Heinz Rudolf Kunze durch den Abend führen.

Wer sich nicht traut, auf der Bühne zu stehen, kann auch nur zum Gospelkonzert am Sonntag kommen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich den Gospelchor "Just Gospel Family", der auch am Sonntag dabei sein wird, am Samstag um 20 Uhr anzuschauen oder an einem Gospelgottesdienst am Sonntag um 10 Uhr teilzunehmen.

"Es ist eine einzigartige Möglichkeit, den Menschen den Gospelgesang näher zu bringen", erläutert Superintendent Jürgen Tiemann. Deswegen habe sich der Kirchenkreis Minden auch dazu entschlossen, diese Veranstaltung zu tragen. Doch Tiemann merkt an, dass eine so große Veranstaltung natürlich nicht ohne Sponsoren auskommt.

Diese haben sich auch gefunden: Die Volksbank Minden, das Trend Journal, die Bruderhilfe Pax Familienfürsorge und die Modefirma mens. wollen finanziell helfen und sind der Meinung, dass AMiGo eine einzigartige Veranstaltung ist.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter (05 71) 3 38 34 oder im Internet: www.amigo-minden.de.



Stellen gemeinsam AMiGo auf die Beine: Dietrich Ossada (Bruderhilfe), Axel Breitschuh (Volksbank), die Veranstalter Marcel Volkmann, Jürgen Tiemann (Superintendent), Detlef Stork, Thomas Wirtz (Kreiskantor) und Peter Klaproth (mens).
(Foto: Janina Vogel)